

2016

Kunstvolle Waffen des Orients - Ausgewählte Blankwaffen der Sammlung Werner Uhlmann vom Maghreb bis nach Indien. Museum bewegt: Kultur zum Frühstück. Das besondere Blatt. Highlight - Führung für Einzelbesucher. Gefunden - geerbt - gesammelt. „Schätze“ mit Fragezeichen. Internationaler Museumstag: Museen in der Kulturlandschaft. Zeitreise in die Vergangenheit: „Die Kunst, das Feuer zu beherrschen“ – Militärisches Feuerwerk vom 15. bis zum 17. Jahrhundert. Vortrag im Rahmen der Lutherdekade: Führungen unter dem Motto „Familien im Museum.“ 12. Museumsnacht rund um den Hofgarten „Nacht der Kontraste.“ „Die Auffindung und Erhöhung des wahren Kreuzes“ von Bernhard Strigel. Reformationstag auf der Veste Coburg. Wochenende der Grafik. Schein und Sein - Materialität in Glas, Keramik und anderen Werkstoffen. Claus Tittmann – Skulpturen, Graphik, Gebrauchskeramik. Führung „Highlights im Glasmuseum“ für Einzelbesucher. Abendöffnungen im Europäischen Museum für Modernes Glas. Cédric Ginart und Karina Guevin sind Artists in Residence im Lampenglasstudio. 13. Regionale Museumsnacht. „Nachtheller Tag, du bist mein Traumgesicht“ – Ein Shakespeare-Abend als Monodrama mit Cora Chicott. Tag der Keramik: Feines aus Porzellan. 8. Coburger Workshop für Lampenglas. Tag der offenen Tür.

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

EUROPÄISCHES
MUSEUM FÜR
MODERNES GLAS,
RODENTAL

AUSSTELLUNGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG



Bis 6. November 2016 Kunstvolle Waffen des Orients –

Ausgewählte Blankwaffen der Sammlung Werner Uhlmann vom Maghreb bis nach Indien
2011 konnten die Kunstsammlungen der Veste Coburg, im Rahmen einer großzügigen testamentarischen Überlassung, die Sammlung orientalischer Blankwaffen des ehemaligen Rektors der Würzburger Universität Professor Dr. Werner Uhlmann übernehmen. Es handelt sich um eine der bedeutendsten Privatsammlungen ihrer Art im deutschsprachigen Raum. Aus der etwa 1.000 Objekte umfassenden Kollektion wurden 200 Exponate aus den Kulturräumen vom Maghreb bis Indien ausgewählt. Erstmals können die Vielfalt der Gestaltungsformen und der beeindruckende Reichtum unterschiedlichster kunsthandwerklicher Fertigkeiten einem breiteren Publikum aufgezeigt werden. Die Palette reicht von den „klassischen“ Säbeln und Dolchen, über exotisch anmutende „Katare“ (sehr spezielle regionale Stoßdolchentwicklungen) bis hin zu „Zaghals“ (Dolchhäxten, die ihre Entsprechungen in vorgeschichtlicher Zeit haben), von den „klassischen“ Ätzungen und Goldtauschungen bis hin zu feinen Gravuren und Durchbrucharbeiten. Auch Meisterwerke wie beispielsweise die aus Gefüge- oder Schweißdamast geformten und in reicher Profilierung verschnittenen Klingen bezeugen das technische Vermögen der in diesen Regionen tätigen Handwerker. Die Ausstellung richtet sich dabei vor allem an den interessierten Laien, dem Erläuterungstexte beim Erfassen dieses überaus vielgestaltigen, bisweilen in seiner visuellen Wirkung und Feinlinigkeit fast überbordenden Materials verstehen helfen. Es erscheint ein Katalog.



...und 2017

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Ende März 2017 soll die neue Abteilung Artilleriemuseum auf der Gedeckten Batterie eröffnet werden, dazu wird das Garagengebäude als barrierefreier Zugang umgestaltet. Nach langer Zeit werden dann wieder die Geschütze der Veste zu sehen sein, ergänzt um Messgeräte, Hebewerkzeuge, Kriegsfeuerwerk sowie didaktische Medien. Das neue Artilleriemuseum verspricht eine weitere Attraktion der Kunstsammlungen der Veste Coburg zu werden.



Von Mai bis November 2017 findet anlässlich des Reformationsjubiläums in Coburg die Bayerische Landesausstellung „Ritter, Bauern, Lutheraner“ statt.

In der imposanten Anlage der Veste werden die Besucher anhand kostbarer internationaler Exponate und multimedial erzählter Geschichten die Wendezeit um 1500 erleben. Zur Vorbereitung der Ausstellungsräume wird ab Juli 2016 die Sammlung Historisches Glas geschlossen werden. Durch die Baumaßnahmen im Carl-Eduard-Bau wird auch der Studiensaal des Kupferstichkabinetts ab September zeitweise nur eingeschränkt nutzbar sein. Trotz der verschiedenen Baustellen bleibt die Veste Coburg mit ihren Kunstsammlungen ein Ort, der intensive Begegnungen mit hochkarätigem, vielseitigem kulturellem Erbe ermöglicht.

© Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg / Entwurf: graficde'sign pürstinger, Salzburg

AUSSTELLUNGEN IM EUROPÄISCHEN MUSEUM FÜR MODERNES GLAS



Bis 3. April 2016 Schein und Sein. Materialität in Glas, Keramik und anderen Werkstoffen

Die Beziehung der Künstler zu ihrem Material ist ein weites, nicht immer einfaches Feld, denn sie arbeiten über Jahre, häufig über Jahrzehnte hinweg mit ein und demselben Werkstoff. Die Sonderausstellung widmet sich den besonderen Materialeigenschaften verschiedener Werkstoffe. Neben den Verarbeitungsmöglichkeiten der Materialien Glas, Keramik, Stein, Metall und Naturprodukten geht es auch um inhaltliche Konzepte, um die Verfremdung der Oberfläche und um die Illusion der Materialbeschaffenheit. In der Regel können eine besondere künstlerische Idee und die Bewältigung eines künstlerischen oder technischen Problems nur mit einem bestimmten Material gelöst werden. Dies gilt insbesondere für Glas und dessen einzigartige Transparenz. Zugleich stellen sich Künstler der Herausforderung „ihr“ Material als ein anderes erscheinen zu lassen. Entsprechend lässt der Keramiker sein Porzellan aussehen wie Holz, Metall, Kunststoff oder Leder. Nicht wenige Künstler fertigen „Textilien“ aus Glas, Marmor oder Naturmaterialien. Beleuchtet werden die technischen, künstlerischen und semantischen Möglichkeiten eines Werkstoffs, der bisweilen auch aus der Natur stammen kann.



29. April bis 18. September 2016 Claus Tittmann – Skulpturen, Graphik, Gebrauchskeramik

Der Künstler Claus Tittmann kam erst nach dem Studium der Ingenieurwissenschaften und einer Tätigkeit in der Industrie zur Keramik. Anfänglich entstehen Gebrauchskeramiken, bis die Arbeiten und Entwürfe immer freier werden und sich das künstlerische Schaffen fast ganz auf Skulpturen verlagert. Die Ausstellung skizziert diese Entwicklung und zeigt neben Gebrauchskeramiken und figürlichen Arbeiten aus Keramik, Eisen, Bronze und Aluminium auch Graphiken aus allen Schaffensperioden.

VERANSTALTUNGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG



Wochentags und sonntags, nach Vorankündigung Museum bewegt – Kultur zum Frühstück

Sie interessieren sich für einen Blick hinter die Kulissen, denn eigentlich kennen Sie die Kunstsammlungen der Veste Coburg bereits ganz gut? Sie möchten mehr Hintergrundinformationen zu Ihrem Lieblingsobjekt erfahren? Sie möchten sich in ungezwungener Atmosphäre mit Gleichgesinnten über ein Thema austauschen? Dann wird Sie unser Angebot unter dem Titel „Museum bewegt“ interessieren. In regelmäßigen Abständen wochentags und sonntags (jeweils mit Frühstück) organisieren wir für Sie besondere Begegnungen mit den Sammlungen auf der Veste. Informieren Sie sich in der Tagespresse, auf unserer Homepage oder registrieren Sie sich für eine elektronische Benachrichtigung.



21. Februar, 29. Mai, 7. August, 6. November 2016, 14 Uhr Das besondere Blatt

Die Kunstsammlungen der Veste Coburg umfassen eines der bedeutendsten Kupferstichkabinette Deutschlands. In der Reihe „Das besondere Blatt“ stellen wir Ihnen im Vierteljahresrhythmus ein ausgewähltes Werk aus den reichen Beständen näher vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



19. März bis 6. November 2016 samstags, sonntags, feiertags und an den Brückentagen 6. Mai, 27. Mai und 31. Oktober 2016, jeweils um 14.30 Uhr sowie am 26. Dezember 2016 um 14 Uhr Highlight-Führung für Einzelbesucher

Der Rundgang zu den bedeutendsten Exponaten der Schausammlung wird zu einer faszinierenden Reise durch über 1000 Jahre europäische Kunst- und Kulturgeschichte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Jeweils an einem Wochentag im Frühjahr und Herbst von 17 – 20 Uhr (Bitte Terminankündigung der Tagespresse oder unserer Homepage entnehmen) Gefunden – geerbt – gesammelt. „Schätze“ mit Fragezeichen

„Kunst und Krempel“ in Echtzeit! Ob Fragen zum Alter, der Herkunft oder Echtheit: Kuratoren und Restauratoren der Kunstsammlungen geben Auskunft über Ihre Sammlungsgegenstände. Wertangaben werden nicht gemacht.



22. Mai 2016, 10 – 17 Uhr Internationaler Museumstag: Museen in der Kulturlandschaft

Die kulturelle Prägung einer Landschaft beeinflusst Gestalt und Sammlung der in ihr existierenden Museen, die Museen wiederum beeinflussen die Charakterisierung einer Kulturlandschaft. Als weithin sichtbare Landmarke und Schatzhaus zugleich spiegelt die Veste Coburg diese Aspekte in besonderer Weise. Eine Reihe von Veranstaltungen soll diese Wechselwirkung vor Augen führen. Der Internationale Museumstag wird seit 1978 alljährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Mit seinem jährlich wechselnden Motto soll er auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der Museen in aller Welt aufmerksam machen.



18. und 19. Juni 2016 Zeitreise in die Vergangenheit: „Die Kunst, das Feuer zu beherrschen“ – Militärisches Feuerwerk vom 15. bis zum 17. Jahrhundert

Nur wenige der ehemals zahlreichen und vielfältigen pyrotechnischen Waffen haben sich bis in unsere Zeit erhalten. Auf der Basis dieser seltenen Originale und mit der Hilfe alter Feuerwerksbücher lassen die Kunstsammlungen die größtenteils unbekannteste Welt dieser vielgestaltigen und teilweise merkwürdigen Waffen und Gerätschaften wieder aufleben. In einzelnen Fällen kann der Besucher sogar bei der Fertigung Hand anlegen oder sich die Techniken individuell erklären lassen. Werden Sie Zeuge des ersten öffentlichen Einsatzes eines rekonstruierten „Drei-Bogen“-Wurfgeschützes des 16. Jahrhunderts. Schauen Sie den Feuerwerkskundigen beim Bau von Pechkränzen, Feuerballen, Sturmfasern, Klebfauern und vielem mehr über die Schulter. Die Kreativität der Erfinder, die Vielfalt der eingesetzten Materialien wird Sie verwundern. Staunen Sie über die Macht und die vielfältigen Eigenschaften des geheimnisvollen schwarzen Pulvers, welches nicht nur die Welt des Militärs über Jahrhunderte hinweg beeinflusste und prägte. Vor der faszinierenden Kulisse der Veste Coburg werden zahlreiche fachkundige Darsteller des 15. bis 17. Jahrhunderts Feuerwerk und Artillerie erklären und in informativen und teilweise auch spektakulären Demonstrationen eindrucksvoll vorstellen.



25. Juni 2016, 19.30 Uhr Vortrag im Rahmen der Lutherdekade

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Coburg e. V.; Lutherdekade Dekanat Coburg in Zusammenarbeit mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg.

VERANSTALTUNGEN IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG



16. Juli bis 4. September 2016, jeweils samstags und sonntags um 11 Uhr
Führungen unter dem Motto „Familien im Museum“

Ein besonderer Service für Familien mit ihren Kindern, Großeltern mit ihren Enkelkindern, Onkel und Tanten mit ihren Nichten und Neffen. Unsere Sonderführungen sind speziell auf unsere kleinen Besucher und ihre erwachsenen Begleiter abgestimmt. Themen der Führung sind u. a. das Leben bei Hofe, der Gebrauch von Waffen und Rüstungen, die höfische Jagd, das höfische Turnier und als Höhepunkt kann ein echter Ritterhelm und -handschuh ausprobiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



10. September 2016, 18 – 1 Uhr

12. Museumsnacht rund um den Hofgarten „Nacht der Kontraste“

Starke Frauen lockten 2015 an der letzten Museumsnacht über 6.000 Besucher auf die Veste und in die Kunstsammlungen der Veste Coburg. Zurecht wird dieser Nacht der Ruf zuteil, Coburgs schönste Nacht zu sein. Lassen Sie sich auch in diesem Jahr von dem unvergleichlichen Flair rund um den illuminierten Hofgarten und um die wunderschön beleuchteten Burghöfe verzaubern und tauchen Sie ein in eine Nacht, die Ihnen lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Auch in diesem Jahr warten wieder interessante Begegnungen mit Zeitzeugen, Geschichtenerzählern, mit Kultur und Geschichte auf Sie. Neugierige Nachtschwärmer kommen ebenso auf ihre Kosten wie Kenner guter Musik oder Genießer von gutem Essen und Trinken. Oder vielleicht trifft man ihre alten Bekannten, eine alte Bekannte nach langer Zeit einmal wieder. Verabreden Sie sich doch zu einem Besuch von Coburgs schönster Nacht! Bis dahin!?



14. September 2016, 18.30 Uhr

„Die Auffindung und Erhöhung des wahren Kreuzes“ von Bernhard Strigel (um 1465/70 – 1528)

Vortrag von Dr. Klaus Weschenfelder zum Tag der Kreuzerhöhung.

Einen Flügelaltar mit dem Motiv der Kreuzerhöhung machte Maximilian I. Papst Julius II. zum Geschenk, als er um die Zustimmung zu seiner Kaiserkrönung in Trient im Jahre 1508 warb. Eine kleine Gemäldestudie in den Kunstsammlungen der Veste Coburg aus Strigels Atelier gibt die Kernszenen des Altares wieder, der sich heute in Schloss Königswart (Böhmen) befindet. Weil der Kreuzerhöhung in allen christlichen Kirchen gedacht wird, ist dieser Tag, an dem die Grabeskirche in Jerusalem geweiht wurde, zu einem ökumenischen Symbol geworden.



31. Oktober 2016, 10 – 17 Uhr

Reformationstag auf der Veste Coburg

Führungen jeweils 11 und 12 Uhr: „Martin Luther“, 14 und 15 Uhr: „Katharina von Bora“

Kosten pro Person jeweils 9,40 € (Eintritt inkl. Führung), max. Teilnehmerzahl jeweils 30 Personen, Dauer ca. 60 Minuten.

Zwei Veranstaltungen am Nachmittag

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Coburg e. V.; Lutherdekade Dekanat Coburg in Zusammenarbeit mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg.



12. und 13. November 2016, 13 – 16 Uhr

Wochenende der Graphik

In Graphikdepots lagern reichste Schätze – für Kunstliebhaber ebenso wie für Wissenschaftler: Zeichnungen führen den Betrachter ganz nah an einen Künstler heran, in Druckgraphiken lassen sich die Wege der Verbreitung von Ideen und Formen nachzeichnen und erforschen.

Arbeiten auf Papier können aus konservatorischen Gründen nur für begrenzte Zeiträume ausgestellt werden. Normalerweise lagern die Blätter lichtgeschützt in speziellen Depots.

Am Wochenende der Graphik stehen diese verborgenen Schätze im Mittelpunkt. Dabei soll es nicht nur um Bildinhalte und gestalterische Aspekte gehen. Betrachtet werden ebenso die vielfältigen künstlerischen Techniken. Es erwarten Sie spezielle Sonderführungen und Sonderaktionen.

Es wird nur der normale Eintritt erhoben.

VERANSTALTUNGEN IM EUROPÄISCHEN MUSEUM FÜR MODERNES GLAS



Jeden 3. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr

Führung „Highlights im Glasmuseum“ für Einzelbesucher

Die Führungen bieten eine Einführung in die internationale Kunst aus Glas der letzten fünfzig Jahre und erklären die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



14. Januar, 11. Februar, 10. März, 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember 2016, 17 – 20 Uhr

Abendöffnungen im Europäischen Museum für Modernes Glas

In den Wintermonaten mit früher Dunkelheit zeigen sich die Kunstwerke im Glasmuseum in völlig neuem Licht. Erleben Sie das Zusammenspiel von Glas und Kunstlicht und entdecken Sie Ihr Lieblingsstück im neuen Glanz. Es erwarten Sie spezielle Sonderführungen und Sonderaktionen. Es wird nur der normale Eintritt erhoben.



9. bis 14. Februar 2016

Cédric Ginart und Karina Guevin sind Artists in Residence im Lampenglasstudio

Die Kanadischen Künstler arbeiten im Rahmen einer Europareise eine Woche im Studio des Europäischen Museums für Modernes Glas und lassen sich von unserer Sammlung inspirieren.

Besuchen Sie die Künstler im Studio, schauen Sie ihnen bei der Arbeit zu und diskutieren Sie mit ihnen über Glas.



7. Mai 2016, 18 – 23 Uhr

13. Regionale Museumsnacht

Die Museumsnacht startet unter dem Motto „alt & neu“ in die 13. Auflage. In Kurzführungen werden Ihnen neue Tendenzen der zeitgenössischen Glaskunst vorgestellt und mit Altbekanntem konfrontiert. Ein kostenloser Shuttlebus verbindet das Glasmuseum mit den anderen teilnehmenden Einrichtungen im Coburger Land und Südtüringen.



9. Juni 2016, 20 Uhr

„Nachteller Tag, du bist mein Traumgesicht“ – Ein Shakespeare-Abend als Monodrama mit Cora Chilcott

Die geheimnisvolle Sonette Shakespeares gibt seit Jahrhunderten zu vielen Spekulationen Anlass. Doch geht es an diesem Abend nicht darum, wen Shakespeare mit dem schönen jungen Mann, dem Dichterrivalen und dem „Weib von düstrem Glanz“ gemeint haben könnte und welchen erotischen Neigungen er frönte. Vielmehr stehen die Schönheit seiner Lyrik und die Zeitlosigkeit ihrer Aussage im Mittelpunkt. Eine Auswahl der Sonette wird mit Textauszügen aus „Romeo und Julia“, „Hamlet“, „Othello“ und Songs von John Dowland verbunden. Es entsteht ein Spektrum der ewigen Themen Liebe, Schönheit, Macht und Tod.

Veranstalter: Coburger Literaturkreis e.V. in Zusammenarbeit mit den Kunstsammlungen der Veste Coburg



26. Juni 2016, 11 – 17 Uhr

Tag der Keramik: Feines aus Porzellan

Die Keramikerin Maria Raab hat sich ganz dem Porzellan verschrieben. Aus Limoges-Porzellan fertigt sie akribisch und mit großer Hingabe Schalen und Gefäße, die allesamt handgeformte Unikate sind. Besondere Akzente werden dabei durch Vergoldung gesetzt. Lassen Sie sich von Maria Raab eine traditionelle Handwerkskunst zeigen und verfolgen Sie beim Tag der Keramik die Herstellungsweise der filigranen Porzellan-Objekte.



29. und 30. Oktober 2016, 9.30 – 17 Uhr

8. Coburger Workshop für Lampenglas

Bei dem Workshop demonstrieren wieder international renommierte Künstler im museumseigenen Lampenglasstudio ihre Techniken und Kunstfertigkeiten. Dieses Jahr steht die Verarbeitung und Verformung von Glasröhren im Zentrum. Die Besucher sind eingeladen, die Künstler bei ihrer Tätigkeit am Tischbrenner zu beobachten und mit ihnen über ihre Arbeiten zu diskutieren.



4. Dezember 2016, 11 – 18 Uhr

Tag der offenen Tür

Bei freiem Eintritt, geschmücktem Weihnachtsbaum, Glühwein und Plätzchen können Sie das Europäische Museum für Modernes Glas in einer ganz besonderen Atmosphäre erleben, die einzigartige Glaskrippe bewundern und sich beim Gestalten von Christbaumkugeln und Glasperle verwirklichen.

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITTSPREISE



Veste Coburg



Europäisches Museum für Modernes Glas, Rödental

Öffnungszeiten:

1. Januar bis 18. März:

Di – So 13.00 – 16.00 Uhr (montags geschlossen), Faschingsdienstag geschlossen

19. März bis 6. November:

Mo – So 9.30 – 17.00 Uhr (alle Feiertage geöffnet)

Das Europäische Museum für Modernes Glas ist von 13.00 -13.30 Uhr geschlossen

8. November bis 31. Dezember:

Di – So 13.00 – 16.00 Uhr (26. 12. und 1. 1. geöffnet; montags geschlossen, 24., 25., 31. Dezember geschlossen)

Eintrittspreise:

Erwachsene

Kunst
SAMMLUNGEN
derVesteCoburg

EUROPÄISCHES MUSEUM
FÜR MODERNES GLAS
Schlosspark Rosenau, Rödental

Gruppen (ab 20 Pers.)

6,00 €

3,00 €

Ermäßigter Eintritt (Personen mit Behinderungen)

5,00 €

2,50 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler (auch im Klassenverband) und Studenten

3,00 €

2,00 €

Familien

1,00 €

1,00 €

Jahreskarte

frei

frei

Führungen auf Bestellung ab

12,00 €

6,00 €

18,00 €

10,00 €

2,40 €

2,90 €

pro Person zzgl. zum
Eintritt (mind. 48,00 €)

pro Person zzgl. zum
Eintritt (mind. 58,00 €)

Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau und Europäisches Museum für Modernes Glas 12,00 €

Kombikarte Europäisches Museum für Modernes Glas und Schloss Rosenau 6,00 €

Informationen zum Führungsangebot: Tel. 09561/879-48, Fax 09561/879-66, E-mail: fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Kunstsammlungen der Veste Coburg, D - 96450 Coburg, Tel. 09561/879-0 · Fax 879-66 · Service-Tel. 879-79

E-mail: sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de · www.kunstsammlungen-coburg.de · www.facebook.com/kunstsammlungen.coburg

Wir machen den Weg frei.

Ihr Partner
in Stadt und Land

Wir fördern Kunst, Kultur, Sport und Ehrenamt
in Ihrer und unserer Heimat

www.vrbank-coburg.de

VR-Bank Coburg